

 Inhalt archiviert am 2023-03-01

Wissenschaftler sollen Verantwortung für die Vermeidung des Missbrauchs von Wissenschaft und Technologie übernehmen

"Wissenschaftler haben eine besondere Verantwortung in Bezug auf Probleme der 'doppelten Verwendung' und des Missbrauchs von Wissenschaft und Technologie", heißt es in einer Erklärung des InterAcademy Panel on International Issues (IAP) zur Biosicherheit. Die Erklärung wurde...



"Wissenschaftler haben eine besondere Verantwortung in Bezug auf Probleme der 'doppelten Verwendung' und des Missbrauchs von Wissenschaft und Technologie", heißt es in einer Erklärung des InterAcademy Panel on International Issues (IAP) zur Biosicherheit.

Die Erklärung wurde von mehr als 60 nationalen Akademien der Wissenschaften, einschließlich der Akademien von 21 EU-Mitgliedstaaten und drei Bewerberländern, unterzeichnet.

Die Prämisse der Erklärung lautet wie folgt: "In den vergangenen Jahrzehnten hat die Wissenschaftsforschung neue und unerwartete Kenntnisse und Technologien hervorgebracht, die für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für die Umwelt beispiellose Chancen bieten. Einige Wissenschaftsergebnisse und Technologien können jedoch für destruktive und für konstruktive Zwecke eingesetzt werden."

Mit dem B-Waffen-Übereinkommen von 1972 verpflichteten sich die Unterzeichner, mikrobiologische oder andere biologische Agenzien oder Toxine von Arten und in Mengen, die "nicht durch Vorbeugungs-, Schutz- oder sonstige friedliche Zwecke gerechtfertigt sind", niemals und unter keinen Umständen zu entwickeln, herzustellen oder zu lagern.

Leider sei die Bedrohung durch biologische Waffen jedoch wieder zur Realität geworden, und die IAP-Erklärung solle einzelnen Wissenschaftlern und lokalen Wissenschaftsgemeinschaften, die ihren eigenen Verhaltenskodex aufstellen möchten, als Orientierung dienen. Es werden fünf wichtige Themen behandelt: awareness (Bewusstsein); safety and security (Sicherheit); education and information (Bildung und Information); accountability (Verantwortlichkeit) sowie oversight (Aufsicht).

Unter der Überschrift "Bewusstsein" wird in der Erklärung betont, dass Wissenschaftler stets die "hinreichend vorhersehbaren Konsequenzen ihres eigenen Handelns" berücksichtigen sollen. Wissenschaftler sollten außerdem erkennen, dass "das gute Gewissen des Einzelnen es nicht rechtfertigt, den möglichen Missbrauch ihrer wissenschaftlichen Aktivitäten zu ignorieren".

"Sicherheit" bezieht sich auf die Verantwortung der Verwendung guter und sicherer Laborverfahren, während "Bildung und Information" daran erinnert, dass Wissenschaftler Informationen zu Gesetzen, politischen Maßnahmen und Grundsätzen, mit denen der Missbrauch der biologischen Forschung verhindert werden soll, verbreiten und lehren sollen.

Unter "Verantwortlichkeit" fordert die Erklärung, dass Wissenschaftler, die von Maßnahmen erfahren, die gegen das B-Waffen-Übereinkommen oder ein anderes internationales Gewohnheitsrecht verstoßen, ihre Bedenken bei den entsprechenden Personen, Behörden und Agenturen anmelden sollten.

Der letzte Punkt der Erklärung lautet "Aufsicht". Es liege in der Verantwortung derjenigen, die Forschung oder die Bewertung von Projekten oder Veröffentlichungen überwachen, die Einhaltung der obigen Grundsätze durch die von ihnen Überwachten einzufordern, schließt die Erklärung.

Letzte Aktualisierung: 5 Dezember 2005

Permalink: <https://cordis.europa.eu/article/id/24877-scientists-asked-to-take-responsibility-for-avoiding-the-misuse-of-science-and-technology-/de>

European Union, 2025